

DIETKIRCHEN, ST. LUBENTIUS

- MARIENSTATT

Im vergangenen Jahr war unsere 5. Fußwallfahrt „Auf alten Pilgerwegen“ zu den „Pforten der Barmherzigkeit“, von Dietkirchen nach Marienstatt unterwegs. Wir, vom Team der Wallfahrtsleitung, haben uns entschlossen, in diesem Jahr diesen Weg noch einmal zu gehen. Dieses hat den Grund, dass die Kapelle auf dem Herzenberg in Hadamar nach der Renovierung wieder geöffnet ist und eine Pilgergruppe aus Frickhofen uns auf einem Teil des Weges zum Blasiusberg begleiten möchte. Außerdem haben organisatorische Gründe dazu geführt.

Daher beginnt unsere diesjährige, zweitägige, Wallfahrt noch einmal am Fuße des Westerwaldes, in Dietkirchen (Limburg) an der Lahn.

Die Fußwallfahrt erstreckt sich über ca. 60 Km. Am ersten Tag gehen wir ca. 32 Km, von der Kirche St. Lubentius, Dietkirchen, über Hadamar, Blasiusberg mit der Blasiuskapelle nach Westerburg.

In Westerburg haben wir die Möglichkeit, im kath. Gemeindezentrum „Christkönig“, zu übernachten. Leider können wir weder Duschen noch Betten anbieten.

Wer sich dieser Pilgerübung unterziehen und pilgern mit „allen Sinnen genießen“ will, muss sein „Bett mitbringen“ (Isomatte, Luftmatratze, Schlafsack.....).

Natürlich finden Sie in Westerburg auch noch andere Übernachtungsmöglichkeiten, wie Hotels und Pensionen. Wir bitten Sie aber, eine Übernachtung dort, selbst zu organisieren!

Sie können sich aber auch am Abend des ersten Pilgertages nach Haus abholen und am nächsten Tag wieder nach Westerburg bringen lassen. Auch können Sie nur eine Teilstrecke mitgehen.

Am Samstagmorgen gehen wir, nach dem Frühstück, um 7:30 Uhr zur Liebfrauenkirche (Wallfahrtskirche) bei Westerburg. Hier beten wir die Laudes und nehmen an der hl. Messe teil. Anschließend setzten wir unseren Weg nach Marienstatt fort um die Vorabendmesse mit zu feiern und damit unsere Wallfahrt zu beenden.

Voraussetzungen für die Wallfahrt:

Gute Konstitution, eine stabile Gesundheit.

Der Weg ist anstrengend, da wir bedingt durch die Länge, zügig gehen müssen.

Jeder geht auf eigenes Risiko. Es gibt unsererseits keine besondere Versicherung für den Weg bzw. für die Zeit der Wallfahrt. Bei Unfällen oder gesundheitlichen Problemen kann die Abtei Marienstatt bzw. die Pilgerleitung keine Haftung übernehmen. Wir werden von keinem ärztlichen Team begleitet, das uns im Notfall versorgen kann.

Wir gehen bei jedem Wetter auf Feld-, Wald- und geteerten Wirtschaftswegen/Straßen. Dementsprechend muss Ihre Ausrüstung sein.

Die Kosten und unsere Leistungen:

Wir erbitten als Kosten- und Organisationsbeitrag € 35,00.

Darin sind enthalten

- der Bustransfer von Marienstatt nach Dietkirchen
- ein einfaches Abendessen in Westerburg
- ein Pilgerfrühstück in Westerburg
- ein Lunchpaket für den zweiten Tag
- ein Pilgerheft mit Gebeten und Gesängen

Das Gepäck wird von Marienstatt nach Westerburg und am nächsten Tag wieder nach Marienstatt gebracht, sodass nur der

eigenen Rucksack mit Proviant unterwegs zu tragen ist.

Wenn Sie mit uns den Weg gehen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bis zum 09.06.2017 an.

Bitte überweisen Sie den Beitrag **bis zum 09.06.2017** auf das Konto bei der Volksbank Gebhardshain, Rudolf Rödder, IBAN: DE 32573614760100135140
Kennwort: Wallfahrt Dietkirchen - Marienstatt

Der Eingang des Kosten- u. Organisationsbeitrages bei der Bank gilt verbindlich als Anmeldung. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer Absage nach dem 10.06.2017 ein Organisationsbeitrag von € 10,00 einbehalten werden muss.

Mindestteilnehmerzahl: 25

Unser Pilgerprogramm:

- Freitag, 16.06.2017, 6.30 Uhr, Bustransfer von Marienstatt (Brauhaus) nach Dietkirchen,
- 8.00 Uhr Wortgottesdienst und Pilgersegnen in „St. Lubentius“, Dietkirchen,
- Stationen auf dem Weg u. a. an der Herzenbergkapelle, Kapelle „Hohes Holz“ und Blasiuskapelle,
- Abends Vesper in der kath. Kirche „Christkönig“ und Gebet vor dem Gnadenbild,
- anschließend Abendessen,
- Samstag, 17.06.2017, 6.30 Uhr Frühstück,
- 7.30 Uhr Aufbruch zur Liebfrauenkirche,
- 8.00 Uhr Morgenlob und anschl. hl. Messe in der Liebfrauenkirche,
- danach Beginn des Pilgerweges nach Marienstatt,
- 17.30 Vorabendmesse und Ende der Wallfahrt in Marienstatt.
- Abschluss im Kloster oder Marienstatter Brauhaus (freiwillig)

Wir würden uns freuen,

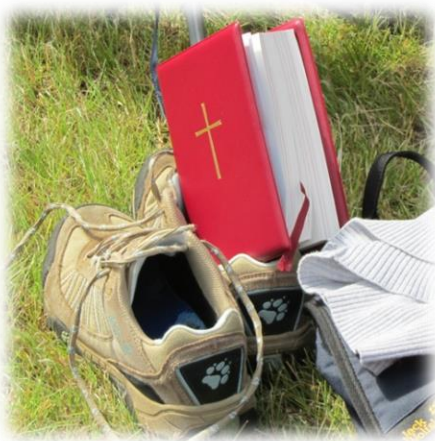
mit Ihnen diesen Pilgerweg erneut zu gehen. Pilgern ist eine einzigartige Weise, den Glauben mit anderen Menschen zu erleben und zu teilen. Wir werden miteinander beten und singen, schweigen – und auch viel Freude haben. In diesem Sinne haben wir in den vergangenen Jahren eine enge und intensive Glaubens- und Weggemeinschaft gebildet. Wir haben reiche, geistliche und menschliche Erfahrungen geschenkt bekommen, die bei vielen Teilnehmern in dankbarer und froher Erinnerung nachwirken.

Kontaktadresse und Anmeldung:

Team Wallfahrtsleitung
Dietkirchen – Marienstatt
c/o Christine Pfeiffer-Alzer
Tel.: 02747-930197

Höhenweg 16, 57580 Gebhardshain
E-Mail: pfeiffer.alzer@gmail.com

oder Rudolf Rödder, Tel.: 0160 960 33 989
E-Mail : rudolf.roedder@t-online.de



Für Ihre Anmeldung benötigen wir:

Name und Vorname:

Wohnort:

Telefon-Nr.:

Handy-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Übernachtung in Westerbург:

**Ich gehe nur eine Teilstrecke,
Freitag / Samstag:**

**Die Anmeldung sollte bis
09.06.2017 erfolgen!**

Organisationsbeitrag: 35,00 EUR

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Gebhardshain,

Rudolf Rödder,

IBAN: DE 32573614760100135140

Kennwort:

Wallfahrt Dietkirchen - Marienstatt



Pilgern „auf alten Pilgerwegen“

DIETKIRCHEN

St. Lubentius

MARIENSTATT

Zur Schmerzhaften Mutter Gottes

Vom 16. bis 17. Juni 2017



**6. Fußwallfahrt
„Auf alten Pilgerwegen“**